Vergütung von erneuerbarer Energie 2027 (Privat- und Kleingewerbe)

Mitteilung zur Tarifänderung im Jahr 2027

Umstellung auf Spotmarktvergütung mit gesetzlicher Mindestabsicherung für Photovoltaik-Anlagen (bis 100 kVA)

Wichtigste Kernbotschaft für Produzentinnen und Produzenten:

Ab dem 1. Januar 2027 erfolgt die Rückliefervergütung nach dem stündlichen Spotmarktpreis (Day-Ahead) mit gesetzlichem Mindestschutz. Um Ihren Ertrag zu sichern und zu maximieren, ist die Optimierung des Eigenverbrauchs entscheidend: Investieren Sie jetzt in ein Heim-Energie-Management-System (HEMS) und prüfen Sie Speicherlösungen (Batteriespeicher). Kontaktieren Sie dazu zeitnah Ihren Installateur.

Ausgangslage: Warum wechselt die EGA Elektra auf die Spotmarktvergütung?

Wie bereits in unserer Mitteilung für das Jahr 2026 angekündigt, steht der europäische und schweizerische Strommarkt in einem tiefgreifenden Wandel. Aufgrund des starken Zubaus von Photovoltaikanlagen entsteht an sonnigen Tagen zur Mittagszeit regelmässig ein grosses Überangebot an Solarstrom, was die Marktpreise massiv drückt (teilweise bis in den negativen Bereich). Umgekehrt steigen die Preise in Randstunden und im Winterhalbjahr deutlich an. Für das Jahr 2026 konnte die EGA Elektra noch eine vorteilhafte Pauschalvergütung (Einheitstarif) mit unserem Vorlieferanten vereinbaren. Ab 2027 ist dieser fixe Absatzkanal nicht mehr tragfähig. Gemäss den nationalen regulatorischen Vorgaben und der Marktentwicklung stellt die EGA Elektra die Vergütung daher ab dem 1. Januar 2027 auf die stündliche Spotmarktvergütung (Day-Ahead für das Marktgebiet Schweiz) um.

Funktionsweise: Spotmarkt & Gesetzliche Mindestabsicherung

Ihre Rücklieferung wird stundengenau nach dem Day-Ahead-Spotmarktpreis vergütet. Das Modell schafft volle Transparenz und belohnt marktdienliches Verhalten:

- **Stundengenaue Vergütung:** In Zeiten hoher Nachfrage (Morgen- und Abendspitzen, Winter) erzielen Sie attraktive, hohe Preise.
- **Gesetzliche Mindestvergütung (Schutzschirm):** Um Sie vor tiefen Marktphasen zu schützen, greift die gesetzliche Mindestvergütung (gemäss BFE, aktuell 6.00 Rp./kWh). Liegt der quartalsweise Referenzmarktpreis unter dieser Grenze, erhalten Sie die Differenz als Minimalvergütungsprämie gutgeschrieben.
- **Herkunftsnachweis (HKN):** Der ökologische Mehrwert wird mit 1.00 Rp./kWh (exkl. MwSt.) zusätzlich fix vergütet (bei bestehendem Abnahmevertrag).

Übersicht Vergütungstarife 2026 vs. 2027

Tarifkomponente	Tarif 2026 (bisher)	Tarif 2027 (neu)	Veränderung / Bemerkung
Energievergütung	8.00 Rp./kWh (fix)	Spotmarkt Day-Ahead (stundengenau)	Marktbasierte Vergütung mit BFE-Mindestabsicherung (6.00 Rp.)
Herkunftsnachweis (HKN)	2.00 Rp./kWh	1.00 Rp./kWh	Anpassung gemäss aktuellen Marktwerten (-1.00 Rp./kWh)
Total Vergütungsbasis	10.00 Rp./kWh (fix)	Spotmarkt + 1.00 Rp. HKN + Prämie	Dynamischer Ertrag abhängig von Einspeisezeitpunkt
Pronovo Beglaubigung	bis 10 kVA: CHF 250.- 10-100 kVA: CHF 350.-	bis 10 kVA: CHF 250.- 10-100 kVA: CHF 350.-	Verursachergerechte Verrechnung unverändert (exkl. MwSt.)

Handlungsempfehlungen: Wie Sie Ihre Erträge ab 2027 sichern und steigern

Mit dem Spotmarktmodell hat Solarstrom, den Sie selbst im eigenen Gebäude verbrauchen, den mit Abstand höchsten wirtschaftlichen Wert. Durch gezielte Massnahmen können Sie Ihren Eigenverbrauch drastisch erhöhen und Netzbezugskosten einsparen:

1. **Dringende Empfehlung: Investition in ein Heim-Energie-Management-System (HEMS)**
   Ein HEMS steuert Ihre flexiblen Verbraucher (Wärmepumpe, Warmwasserboiler, E-Auto-Ladestation) intelligent und automatisch. Es sorgt dafür, dass Grossverbraucher genau dann laufen, wenn Ihre PV-Anlage Überschuss produziert oder die Marktpreise tief sind. Zudem können moderne Wechselrichter die Einspeisung bei negativen Preisen automatisch drosseln, um Verluste zu verhindern.
2. **Batteriespeicher – Die beste Option für maximale Unabhängigkeit**
   Die Preise für Batteriespeicher sind in den letzten Jahren kontinuierlich und markant gesunken. Ein Speicher fängt die Produktionsspitzen zur Mittagszeit auf (verhindert ungünstige Einspeisung bei Tiefstpreisen) und stellt die Energie für den Abend und die Nacht bereit. Damit steigern Sie Ihren Eigenverbrauchsanteil.
3. **Jetzt Installateur kontaktieren**
   Lassen Sie Ihre Photovoltaik-Installation zeitnah von Ihrem Fachpartner prüfen. Ein Solarteur oder Elektroinstallateur kann für Ihr Gebäude berechnen, welche HEMS- und Speicherdimensionierung für Ihr Lastprofil wirtschaftlich optimal ist.
4. **Sektorkopplung nutzen (Wärmepumpe & E-Mobilität)**
   Nutzen Sie die Batterie Ihres Elektrofahrzeugs oder den Warmwasserspeicher als thermische Batterie. So ersetzen Sie teuren Zukauf von Netzstrom oder fossilen Brennstoffen durch eigenen Sonnenstrom.

Gut zu wissen

Das dynamische Tarifmodell erfordert ein Umdenken. Um Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu machen, haben wir unter www.elektra-aettenschwil.ch/verguetung-von-erneuerbarer-energie-2027 ein Erklärvideo sowie das vollständige Produkteblatt hinterlegt. Nutzen Sie diese Hilfsmittel für das Gespräch mit Ihrem Installateur.

Haben Sie Fragen zur Tarifumstellung oder zu Produkt?

- Telefon: 041 531 57 50
- E-Mail: info@elektra-aettenschwil.ch
- Produkteblatt: https://elektra-aettenschwil.ch/verguetung-von-erneuerbarer-energie-2027